



■ BKW

ENGINEERING

Lindschulte

2. Bürgerworkshop

Essenheim

25.11.2025

Hochwasser- und Starkregenvorsorge



Inhaltsverzeichnis

- 1 Begrüßung

- 2 Konzept & Allgemeine
Vorsorgemaßnahmen

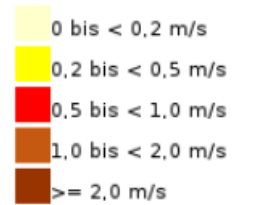
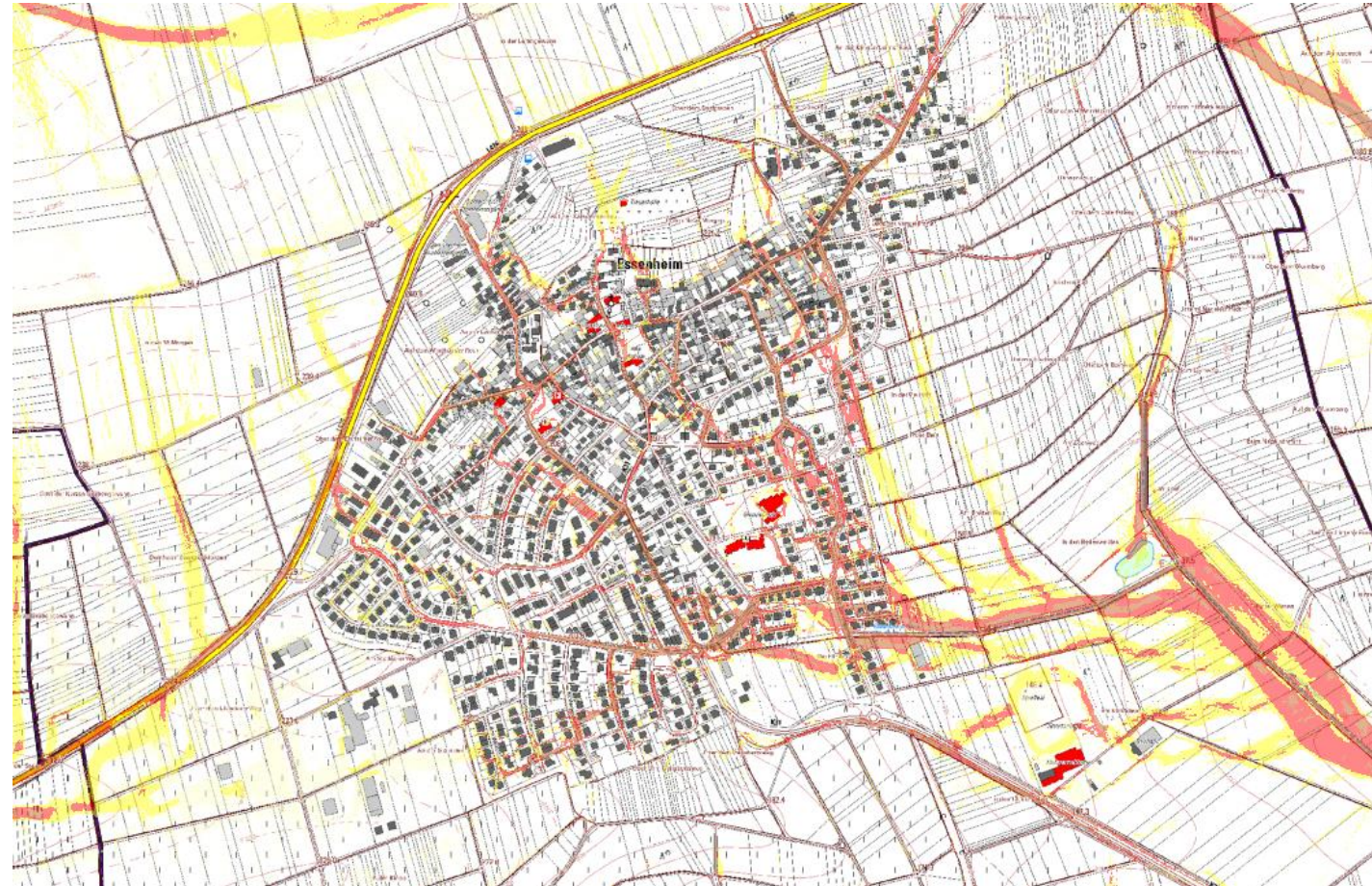
- 3 Vorstellung Maßnahmenvorschläge
Essenheim





Vorstellung Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

Thema: Starkregen



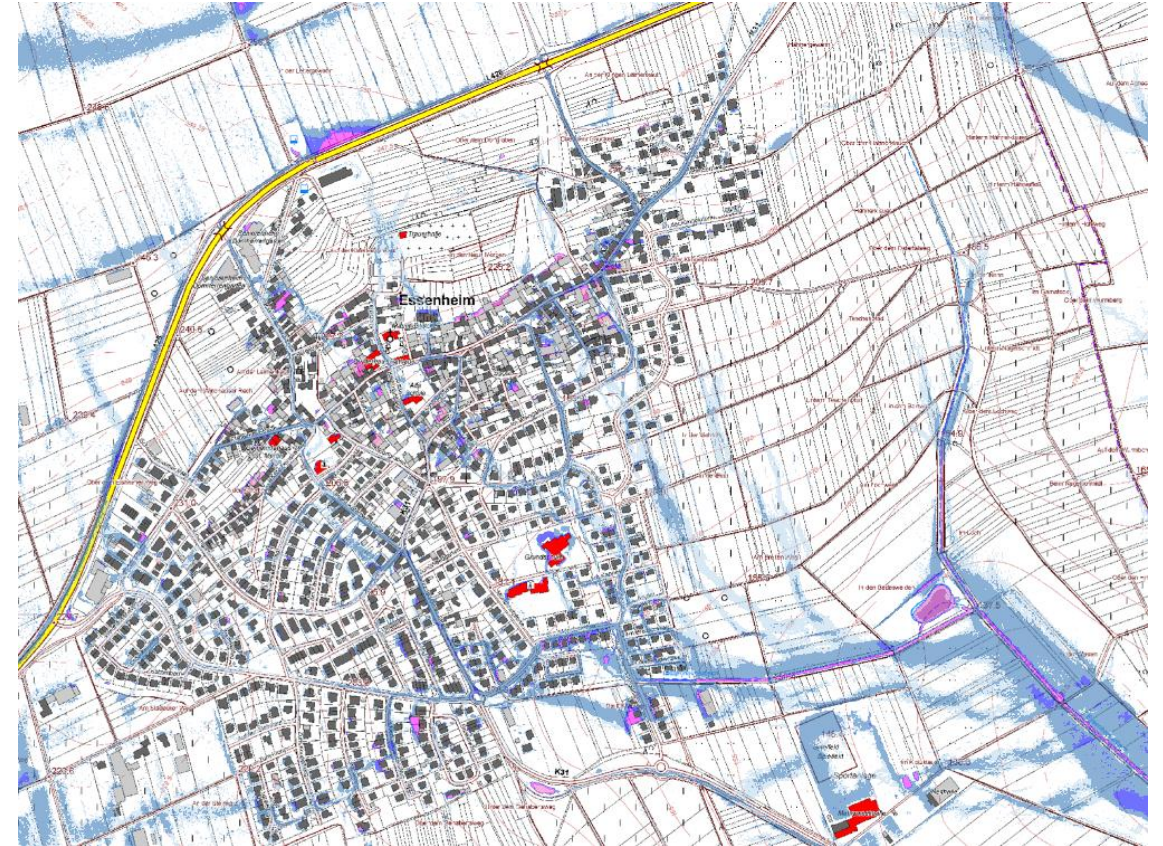
Hochwasser lässt sich nicht verhindern, aber man kann sich vorbereiten

Ziele Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

Informieren und das Risiko bewusst machen

Sturzflutkarte RLP online:
<https://wasserportal.rlp-umwelt.de/auskunftssysteme/sturzflutgefahrenkarten>

Hochwassergefahrenkarte RLP online:
<https://hochwassermanagement.rlp.de>



Wassertiefen (SRI7)

5 bis < 10 cm
10 bis < 30 cm
30 bis < 50 cm
50 bis < 100 cm
100 bis < 200 cm
200 bis < 400 cm
>= 400 cm

Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

§ 5 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz:

Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren **verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen** zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen [...].



Objektschutz durch Jedermann
Bürger, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen

Mögliche Maßnahmen müssen nicht aufwändig sein:

- Sandsäcke / Dammbalken bereithalten
- Rückstauklappe / Hebeanlage warten
- Wichtige Dokumente überflutungssicher lagern
- ...

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Richtiges Verhalten vor & während eines Hochwassers

- Wo sind gefährdete Kellerfenster oder Terrassentüren?
- Überflutungsgefährdete Räume nicht als Schlafzimmer / Kinderzimmer nutzen
- Ist die Heizungsanlage bzw. die Haustechnik vor Wasser geschützt? Sind Sicherungen zugänglich?
- Sind wertvolle Dinge / wichtige Dokumente (auch z.B. Fotoalben) sicher gelagert?
- Urlaubsfall mit den Nachbarn absprechen
- Keine wassergefährdenden Stoffe im Überflutungsbereich!
- Objektschutzberatung vor Ort möglich

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Richtiges Verhalten vor & während eines Hochwassers

- Gewitter- / Hochwasserwarnung (Meine Pegel, DWD etc.)
- aber: Vorwarnzeiten sind sehr kurz
⇒ vorbereitet sein
- Liegen Sandsäcke oder Dammbalken bereit?
- Notfallausrüstung griffbereit?
(Taschenlampe, Gummistiefel, Handschuhe, Schaufel, ...)



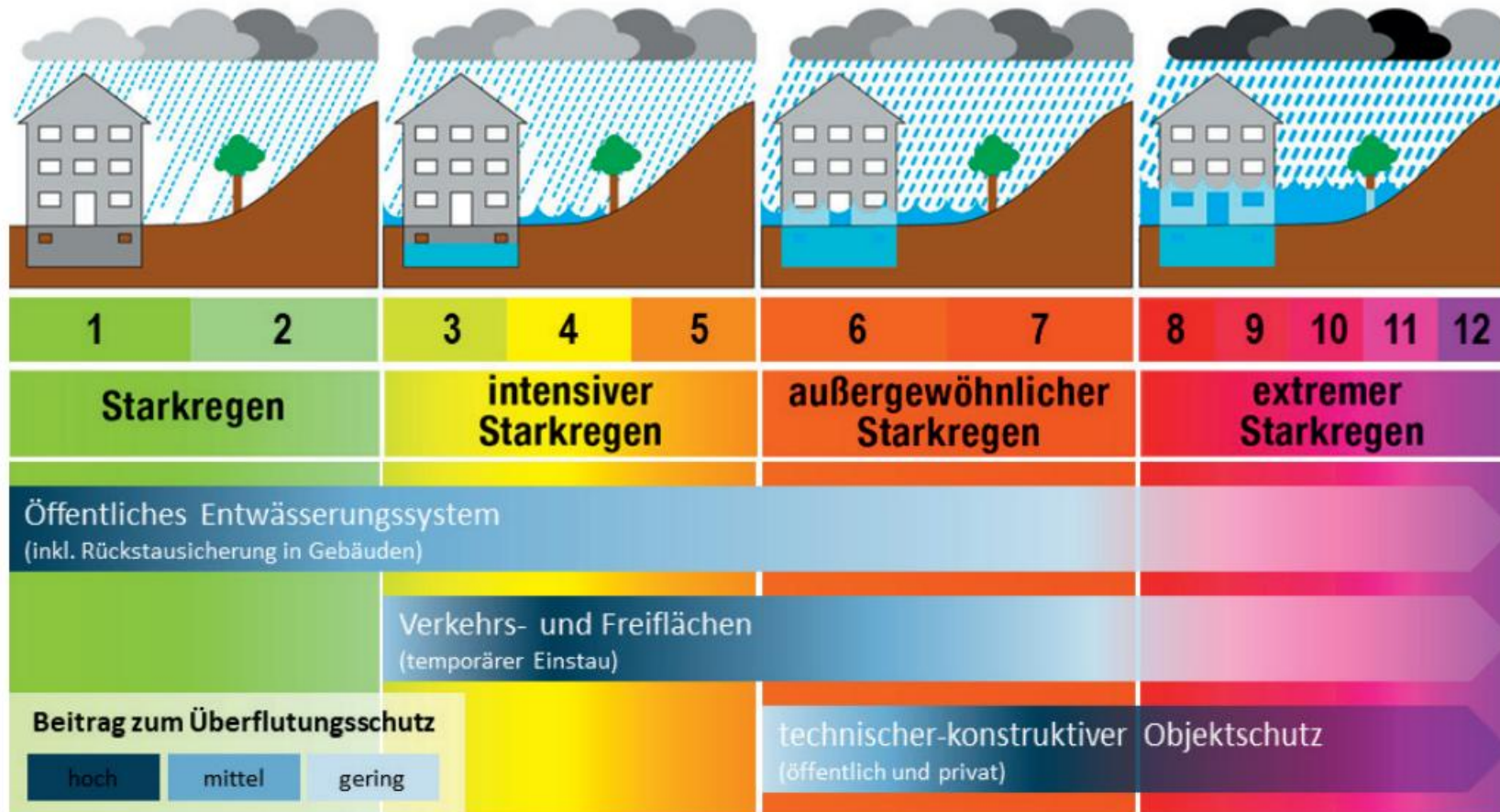
Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Richtiges Verhalten vor & während eines Hochwassers

- Nie bei Hochwasser in tiefliegende Räume gehen!
Scheiben können bersten. Gefahr durch aufschwimmende Möbel
- Sind Keller überflutet, nicht betreten, Lebensgefahr durch Stromschlag möglich!
- Kanaldeckel möglichst nicht herausnehmen - Unfallgefahr! Wenigstens markieren oder dabei stehen bleiben
- Fließgeschwindigkeit nicht unterschätzen

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

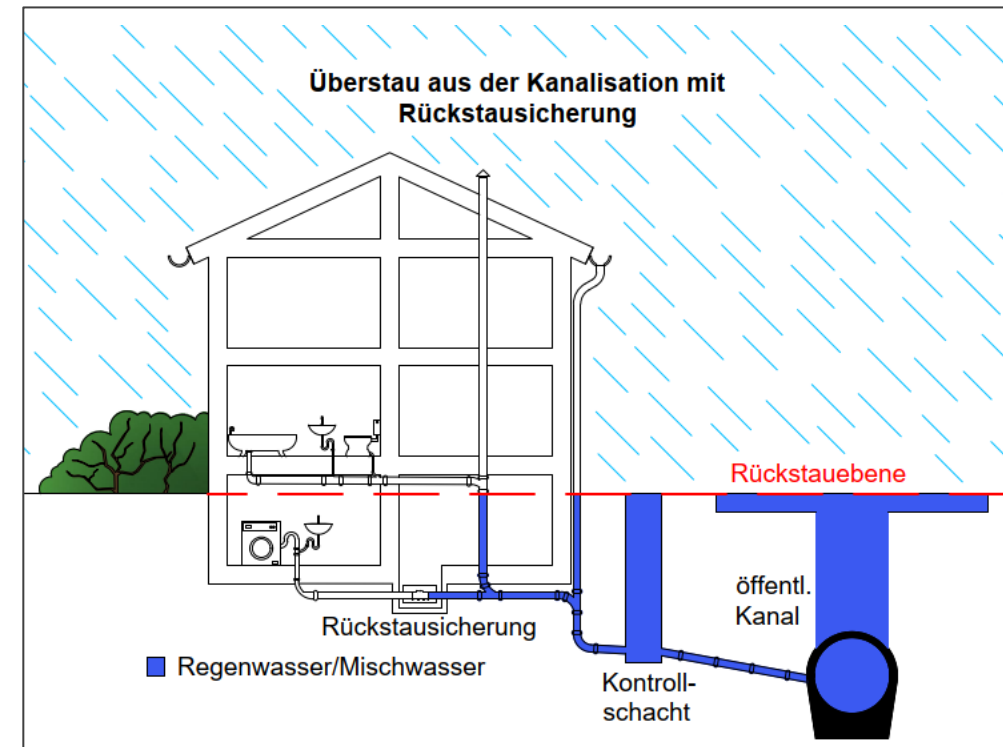
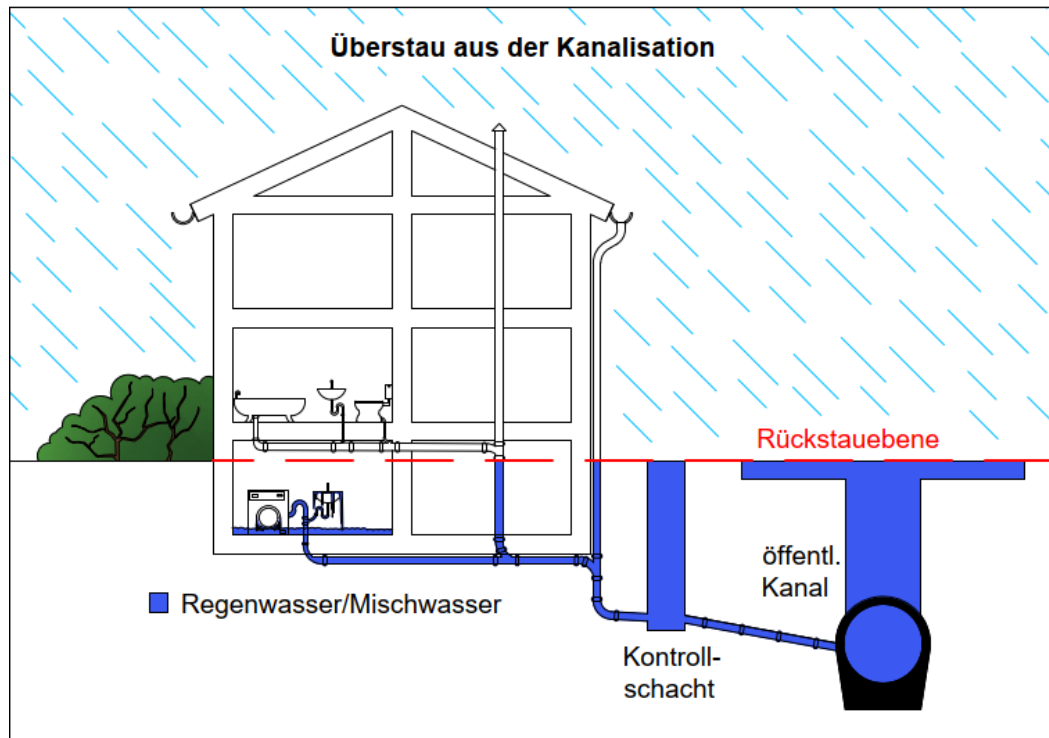
Starkregenindex



Quelle: Leitfaden Starkregen vom BBSR (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung)

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

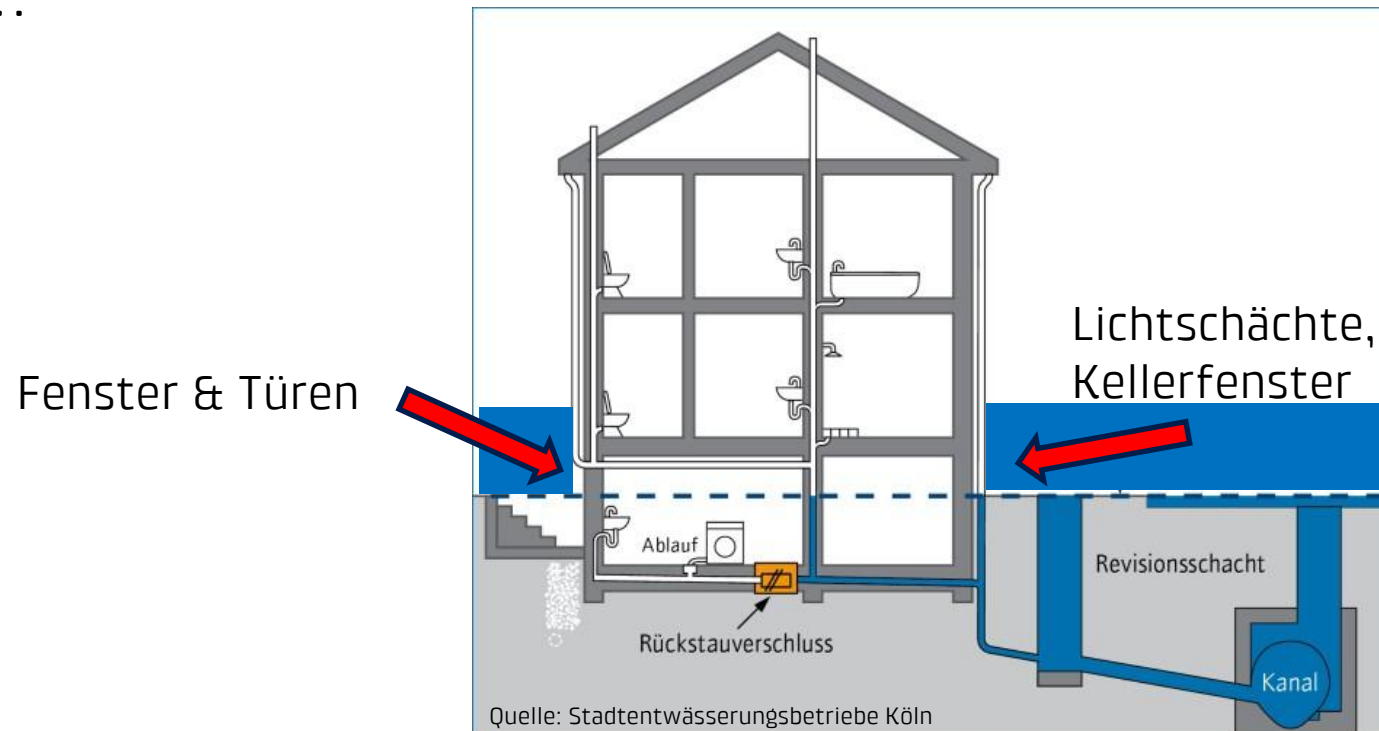
- Entwässerungseinrichtungen werden bis zum ca. 5-jährlichen Regen (Regen tritt statistisch alle 5 Jahre auf) geplant
- Rückstauenebene meist auf Niveau der Straßenoberkante
- Ein Überstau muss von Hauseigentümern eingeplant werden
- Rückstausicherungen einbauen und warten!



Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Objektschutzmaßnahmen:

- Rückstausicherung muss funktionieren
- Sandsäcke / Dammbalken bereithalten
- ...



Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Objektschutz an & in Gebäuden

- Temporärer Schutz oder wasserdichte Fenster / Türen einbauen



- Wasserabweisende Anstriche, wasserbeständige Baustoffe verringern Schäden
- Haustechnik / Stromversorgung schützen oder höher legen

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Elementarschadensversicherung

- Wer sich versichern kann, dieses jedoch nicht tut, erhält im Schadensfall keine staatliche Unterstützung
- <https://hochwassermanagement.rlp.de/unsere-themen/wie-koennen-wir-uns-vorbereiten/finanzielle-absicherung-elementarschadenversicherung>



Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – öffentlich

Notabflusswege

- Ziel: schadlose Ableitung z. B. über Straßen
- Oft nötig z. B. an Übergängen von offenen Gräben in Verrohrungen
- Zielkonflikt Barrierefreiheit / Überflutungsschutz
- Mittel- bis langfristige Maßnahmen

Beispiel für
fehlenden
Notabflussweg:



Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – öffentlich

Abflussmindernde Flächenbewirtschaftung

- Landwirt verliert Mutterboden, Schlamm richtet Schäden an
- Wasserrückhalt in der Fläche verbessern
- Kein „nackter“ Boden (Erosionsgefahr)
 - Zeilenbegrünung, Untersaat, Zwischenfrucht
- Abfluss bremsen:
 - Feldraine, Gehölzstreifen
 - Bearbeitung / Rebzeilen quer zum Hang
- Möglichst pfluglose Bodenbearbeitung



Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – öffentlich

Hochwasserangepasstes Planen & Bauen / Infrastruktur

- Berücksichtigung bereits im Flächennutzungsplan & Bebauungsplan (Ausweichen / Widerstehen / Anpassen)
- Identifizieren kritischer Infrastruktur (Strom, Telekom, Leitungen an Brücken, Abwasserpumpwerke, ...) sowie Schutz oder ggf. Verlegung
- Keine neuen Werte in Überflutungsgebieten schaffen



Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – öffentlich

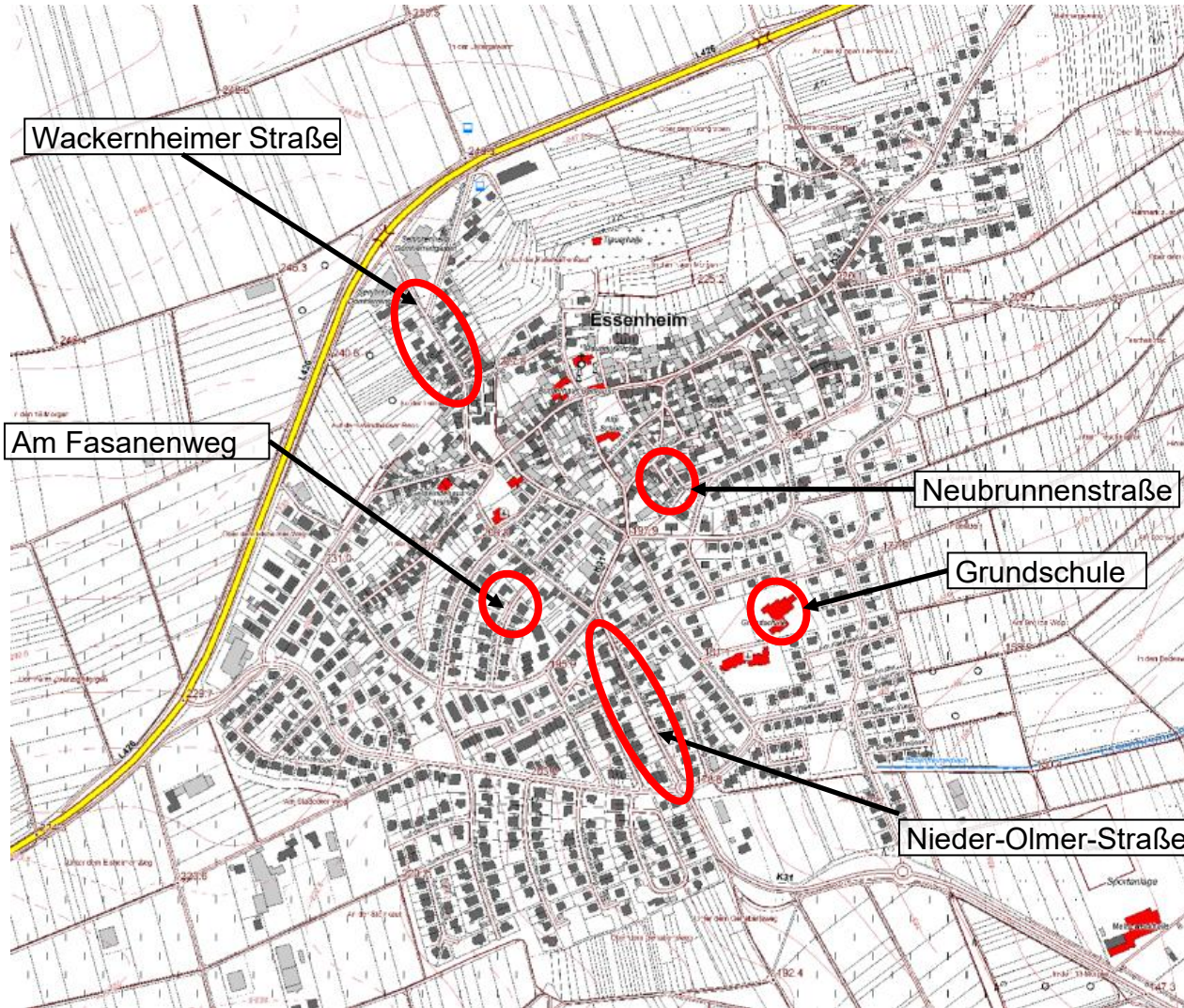
Katastrophenabwehr

- Warnung der Bevölkerung
- Alarmierungs- und Informationschecklisten → aktualisieren mit Zuständigen und Tel.-Nummern
- Liste der gefährdeten Gebäude und Infrastruktur (z. B. Kitas, Altenheime, Brücken, Verrohrungen, Stromkästen, ...)
- Kommunikation bei Stromausfall sicherstellen
- Ausreichend Materialien und Gerät vorhanden (Sandsäcke, Schlammumpen, Fahrzeuge, ...)
- Vorbereitung auf Evakuierungsfall (überflutungsfreie Verkehrswege und Notunterkünfte)



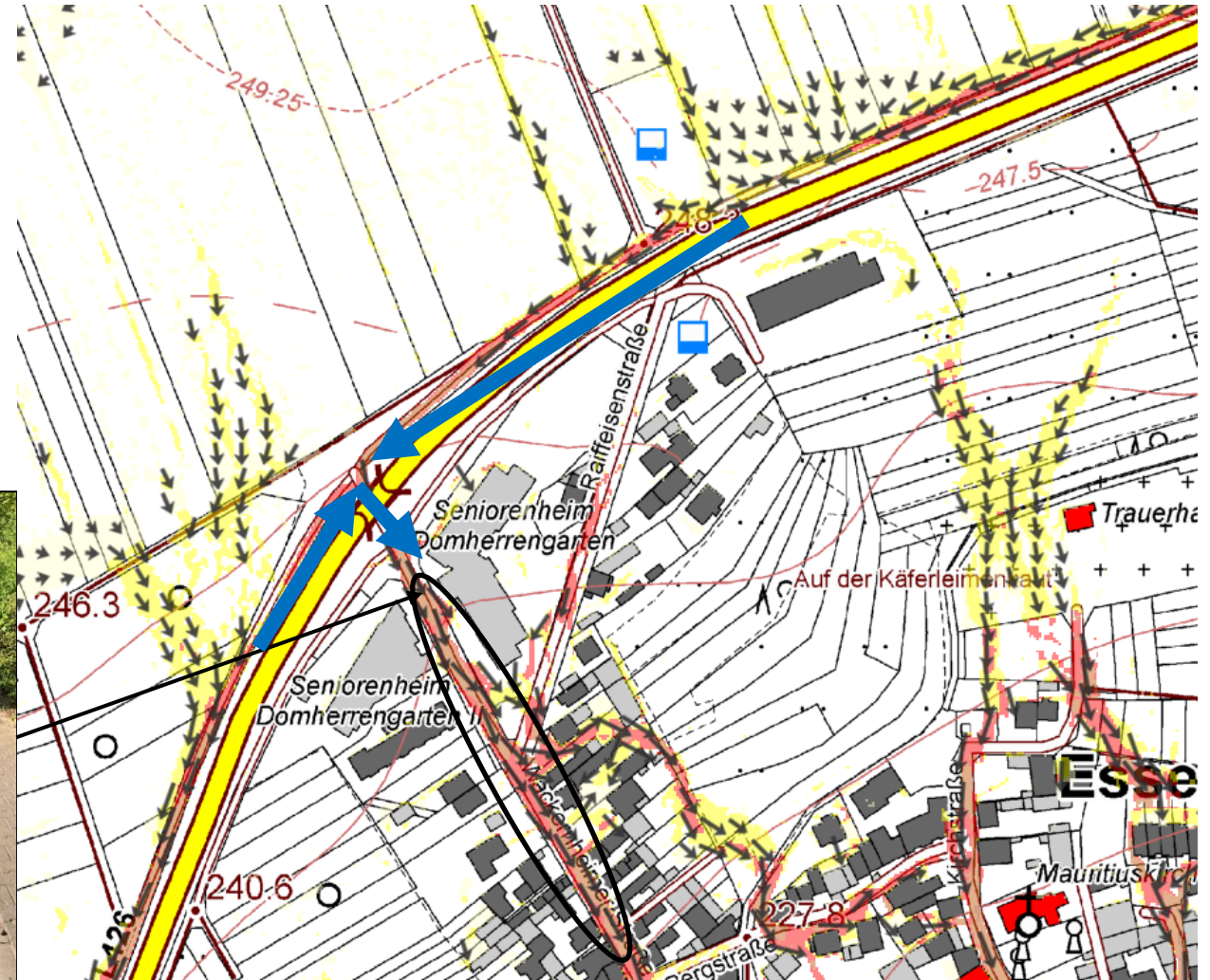
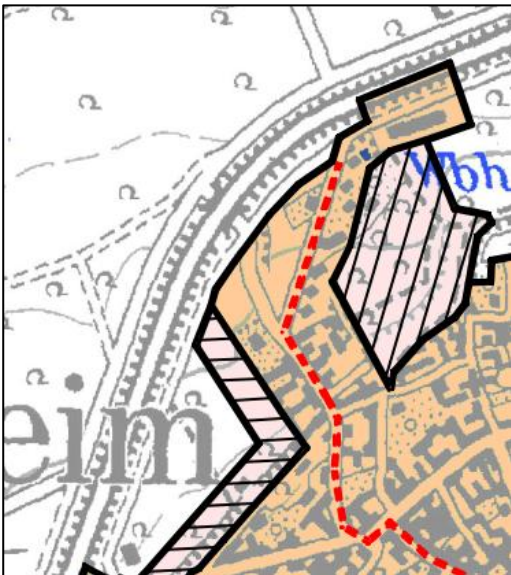
Kritische Punkte & Maßnahmenvorschläge

Kritische Punkte Essenheim



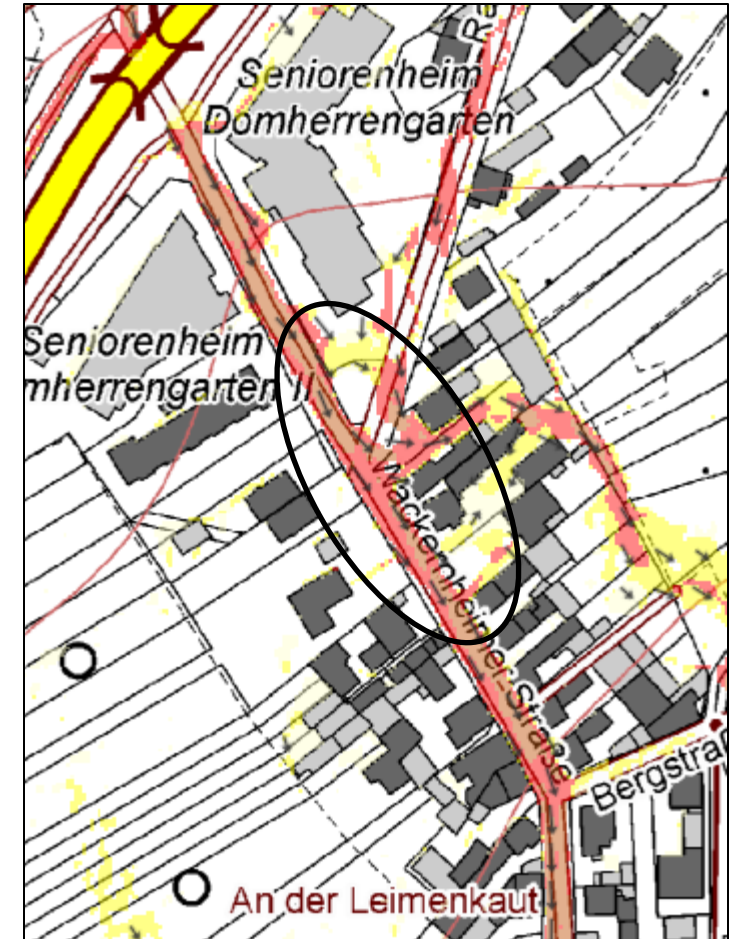
Kritische Punkte – Wackernheimer Straße

- Außengebietszufluss über Wirtschaftswege
- Rückstau aus dem Mischwasserkanal
- Straße wasserführend im Starkregenfall



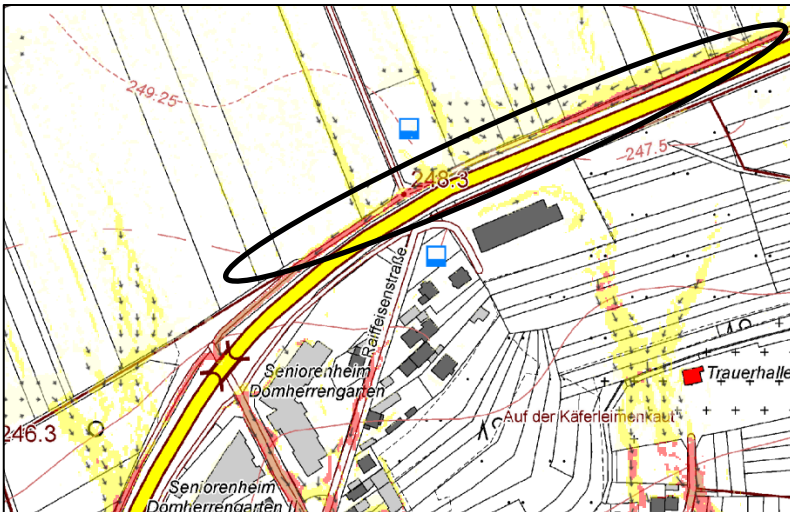
Maßnahmen – Wackernheimer Straße

- Kurzfristig:
 - Objekte auf Eindringmöglichkeit von Oberflächenwasser aus dem Straßenbereich prüfen. Objektspezifische Maßnahmen umsetzen (Anwohner)
 - Rückstausicherung prüfen/nachrüsten (Anwohner)



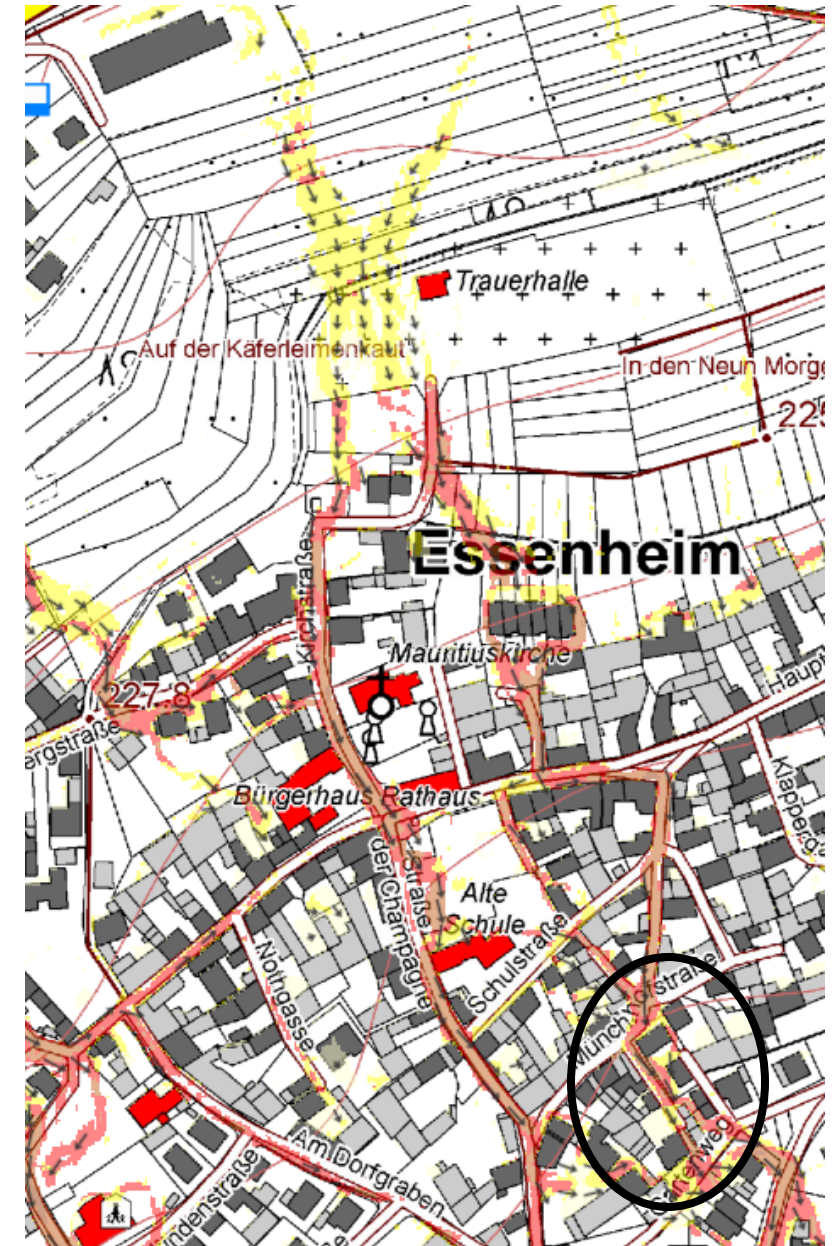
Maßnahmen – Wackenheimer Straße

- Mittelfristig:
 - Gehölzstreifen/Grünstreifen entlang der Agrarflächen (OG, Landwirte)
 - Mulden-Kaskaden-System zur Entwässerung des Wirtschaftswegs (OG) anlegen



Kritische Punkte – Neubrunnenstraße

- Überstau aus dem Mischwasserkanal
- Straße wasserführend im Starkregenfall



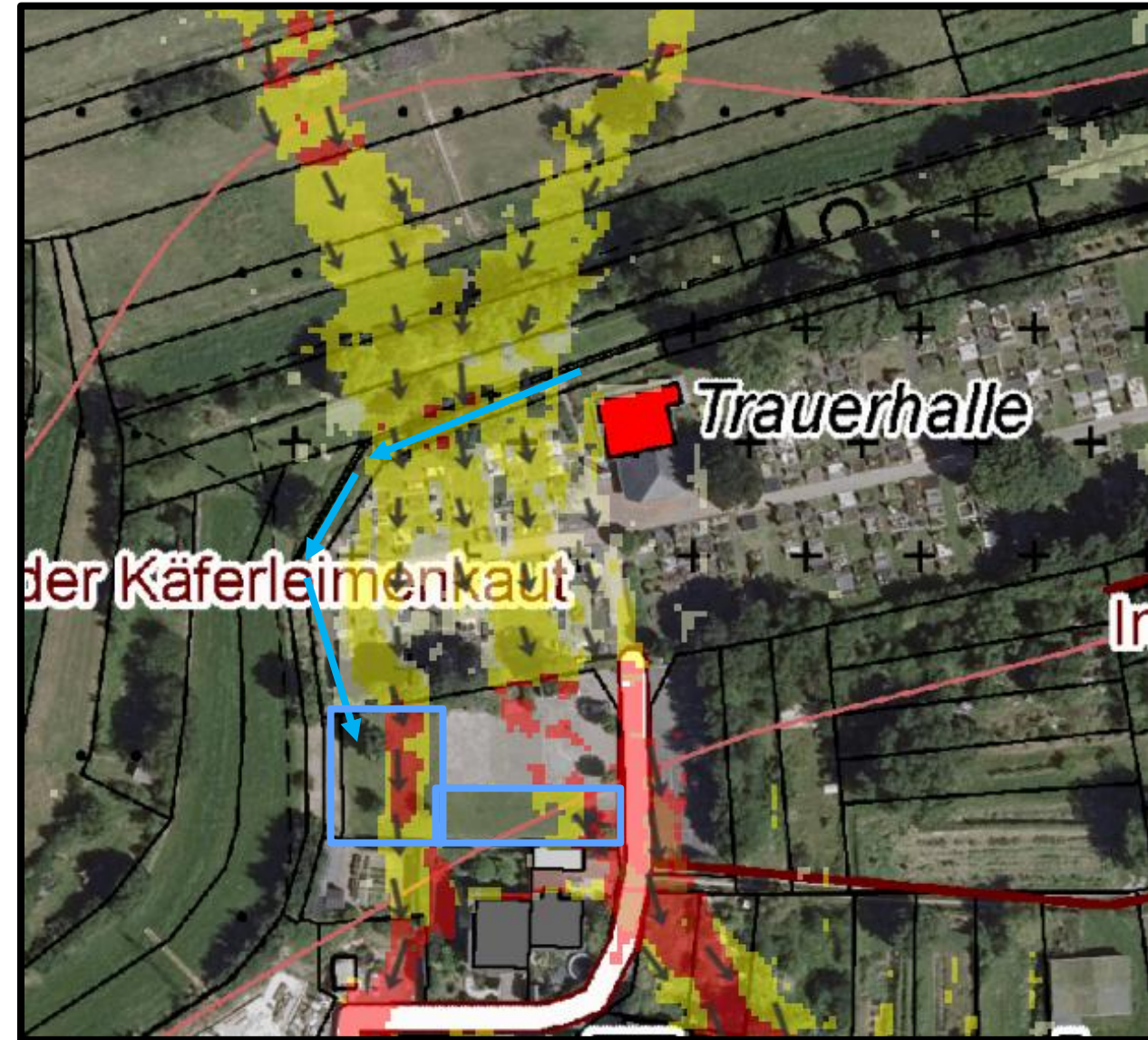
Maßnahmen – Neubrunnenstraße

- Kurzfristig:
 - Objekte auf Eindringmöglichkeit von Oberflächenwasser aus dem Straßenbereich prüfen. Objektspezifische Maßnahmen umsetzen (Anwohner)
 - Rückstausicherung prüfen/nachrüsten (Anwohner)



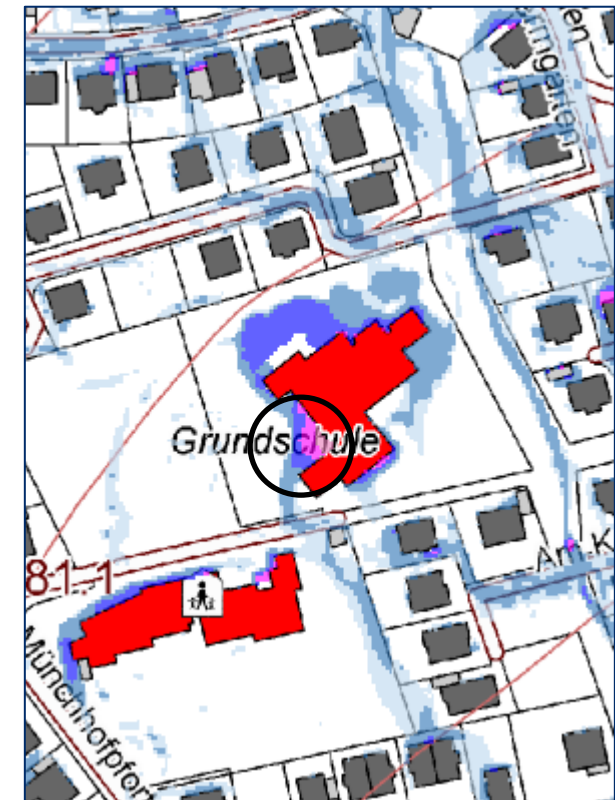
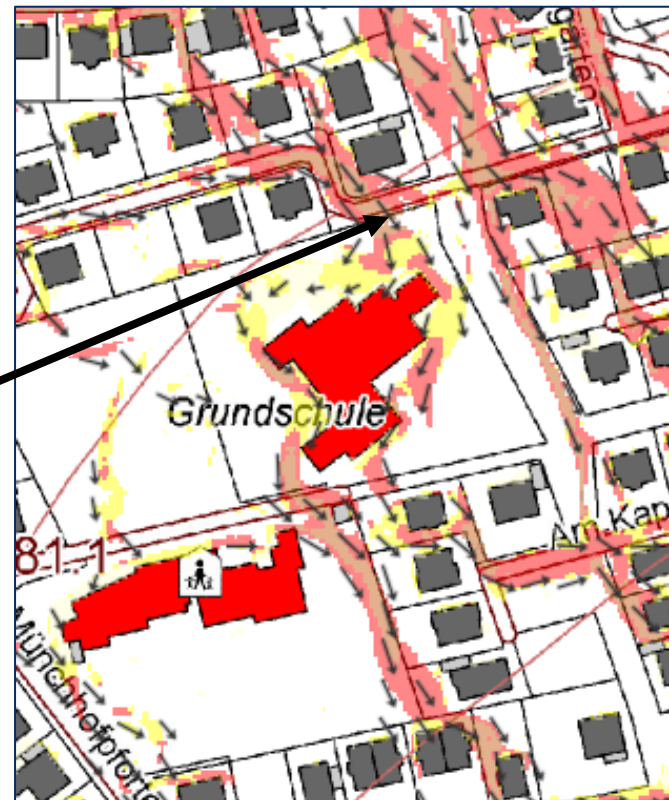
Maßnahmen – Neubrunnenstraße

- Langfristig:
 - Rückhalt schaffen (Mulden, Becken) (OG)
 - Brauchwassernutzung Friedhof (Zisterne) prüfen (OG)



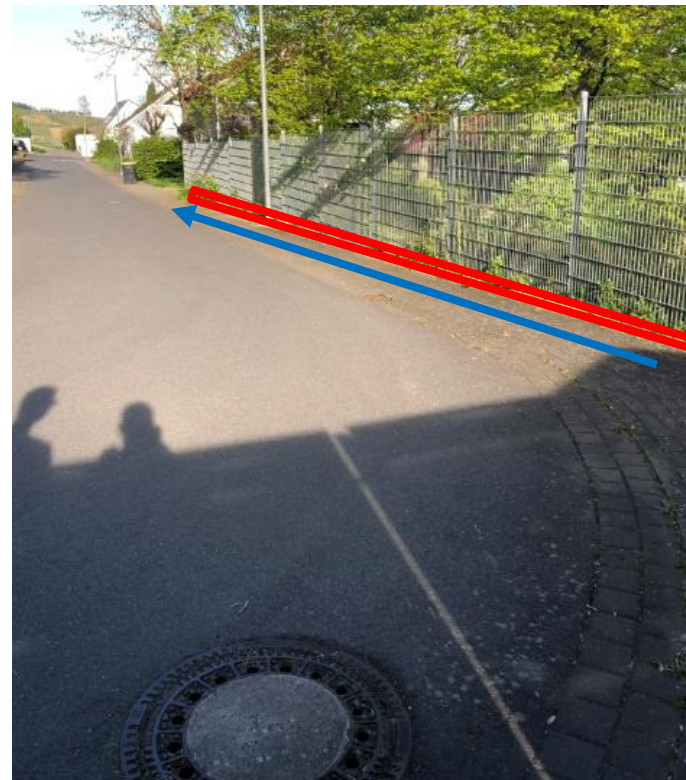
Kritische Punkte – Grundschule

- Oberflächenwasser aus den Verkehrsflächen
- Tiefpunkt am Gebäude



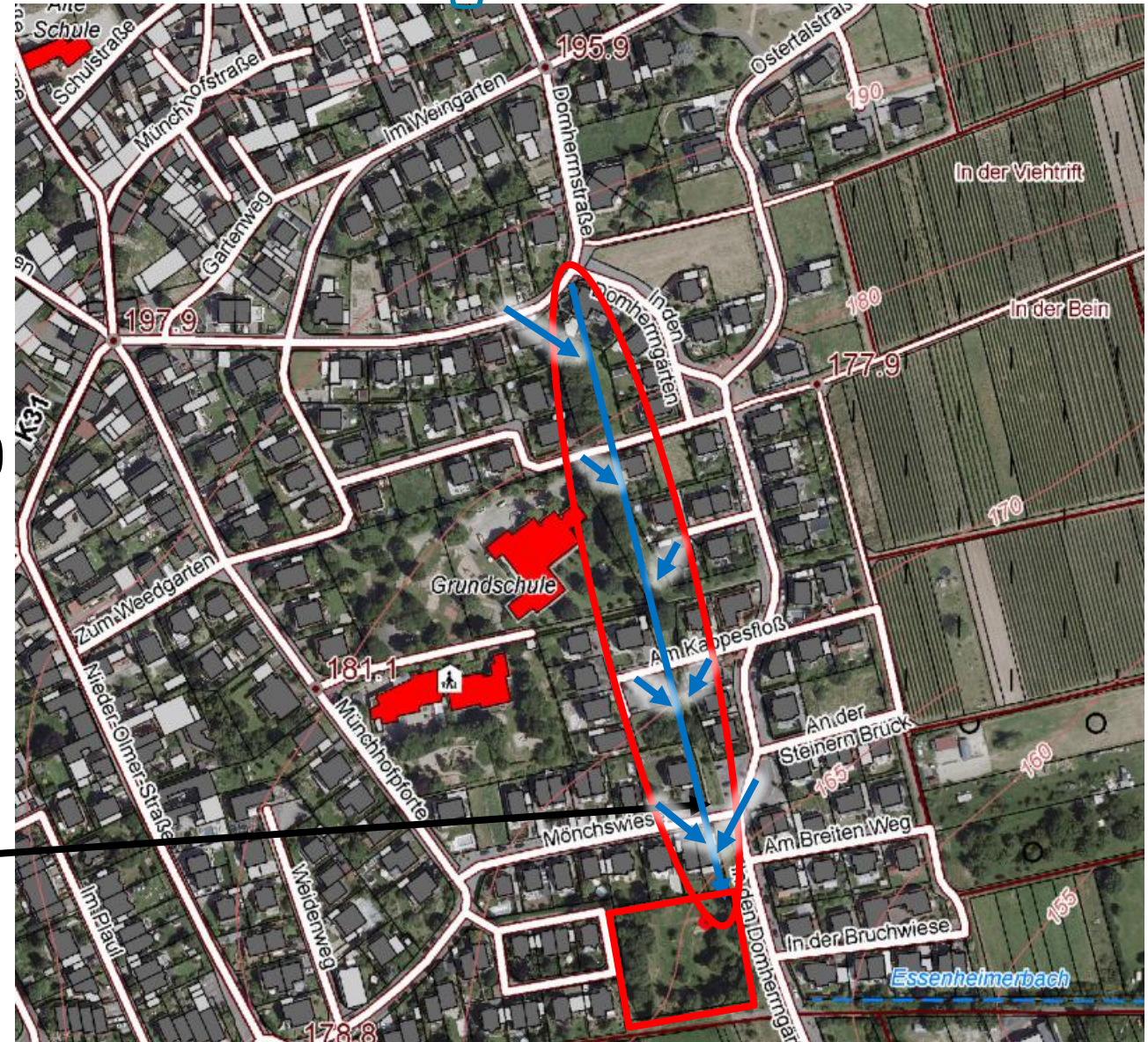
Maßnahmen – Grundschule

- Kurzfristig:
 - Objektschutzmaßnahmen Eingangsbereich (Eigentümer/Betreiber)
- Mittelfristig:
 - Gezielte Ableitung in vorhandenen Gräben (Erhöhung Einfassung Gehweghinterkante) (OG)



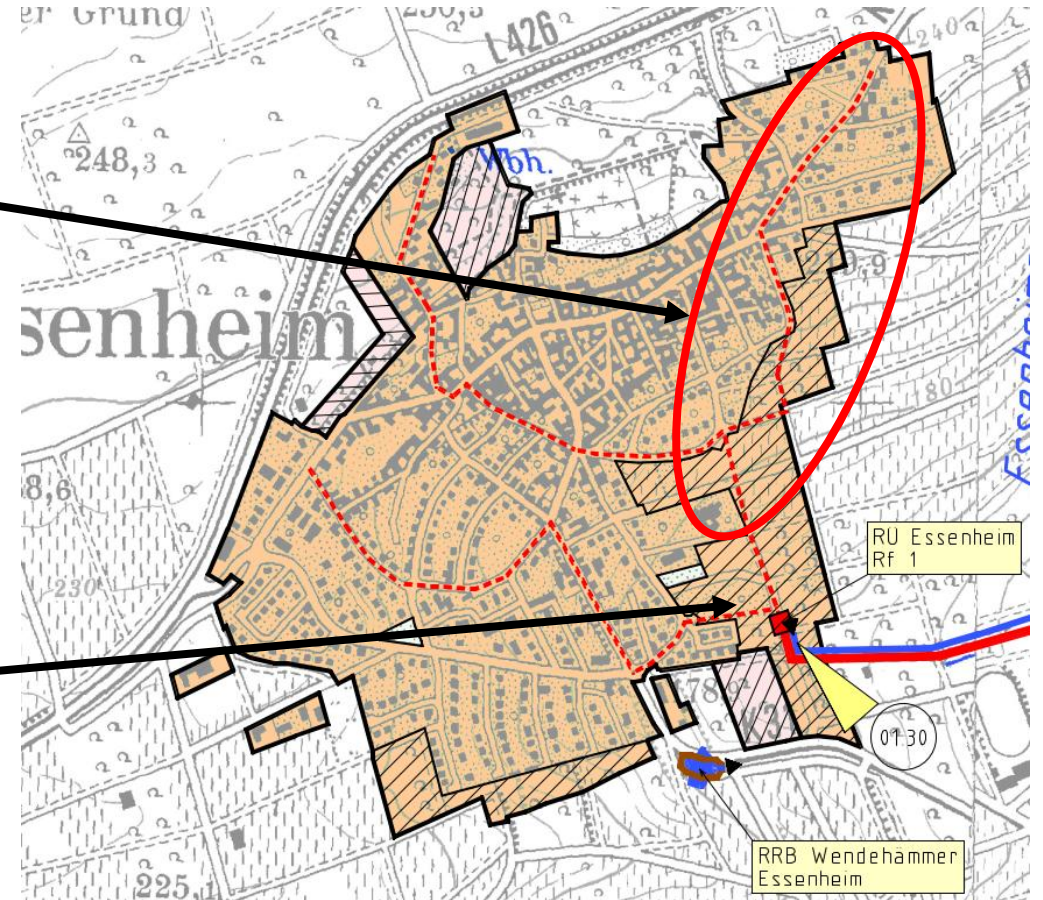
Maßnahmen – Grundschule / Entlastung MW-Kanal

- Langfristig:
 - Erweiterung Trennsystem (Entlastung MW-Kanal)
 - Vorhandenes Grabensystem nutzen/erweitern (Straßenentwässerung/Dachflächen)



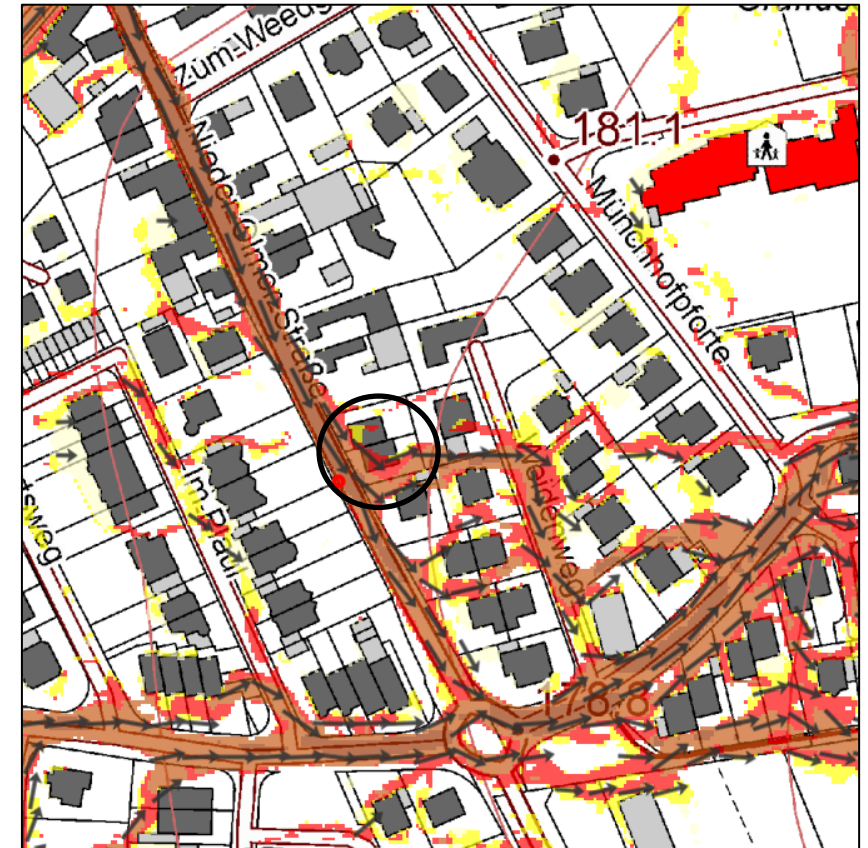
Maßnahmen – Grundschule / Entlastung MW-Kanal

- Langfristig:
 - Erweiterung Trennsystem (Entlastung MW-Kanal)
 - Reaktivierung/Erweiterung Becken



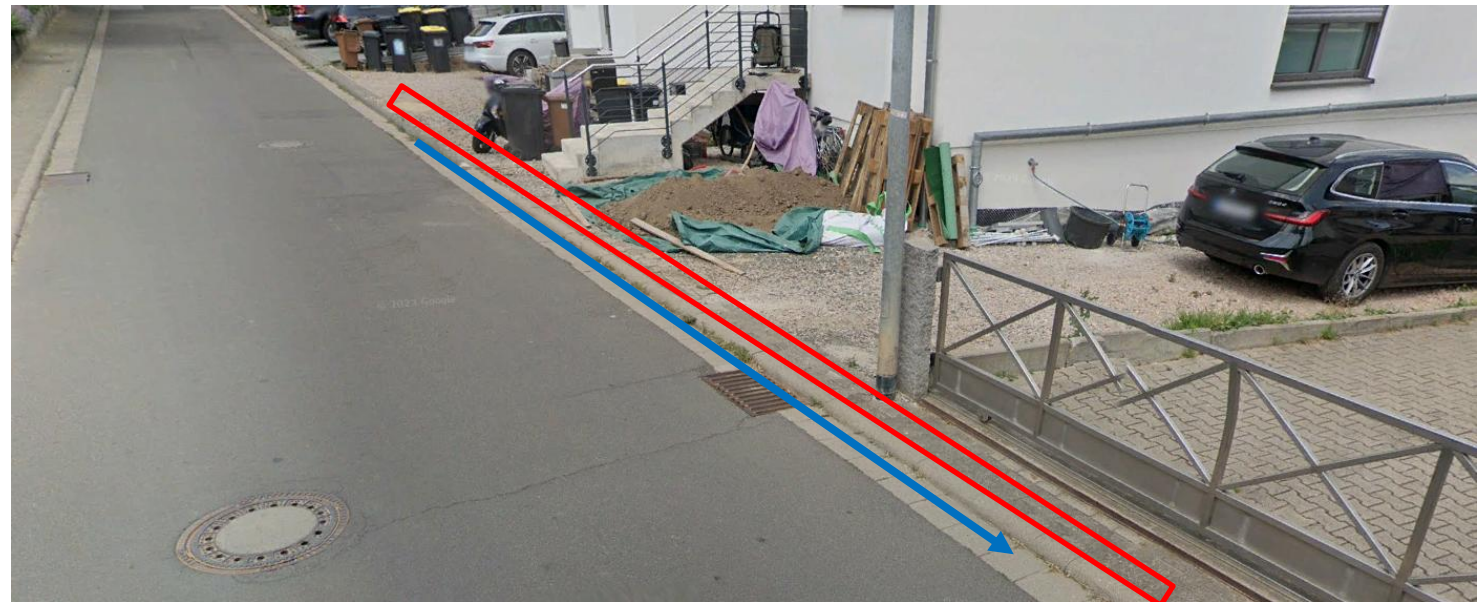
Kritische Punkte – Nieder-Olmer-Straße

- Überstau aus dem Mischwasserkanal
- Oberflächenwasser aus den Verkehrsflächen
- Straße wasserführend im Starkregenfall
- Überflutung lokaler Tiefpunkt hinter Gebäude



Maßnahmen – Nieder-Olmer-Straße

- Kurzfristig:
 - Gebäude auf Eindringmöglichkeit von Oberflächenwasser aus dem Straßenbereich prüfen und sichern (Anwohner)
 - Sandsäcke für Starkregenfall bereitlegen (Anwohner) **Vorsicht:** Gemeinschaftsaufgabe mit Nachbarn



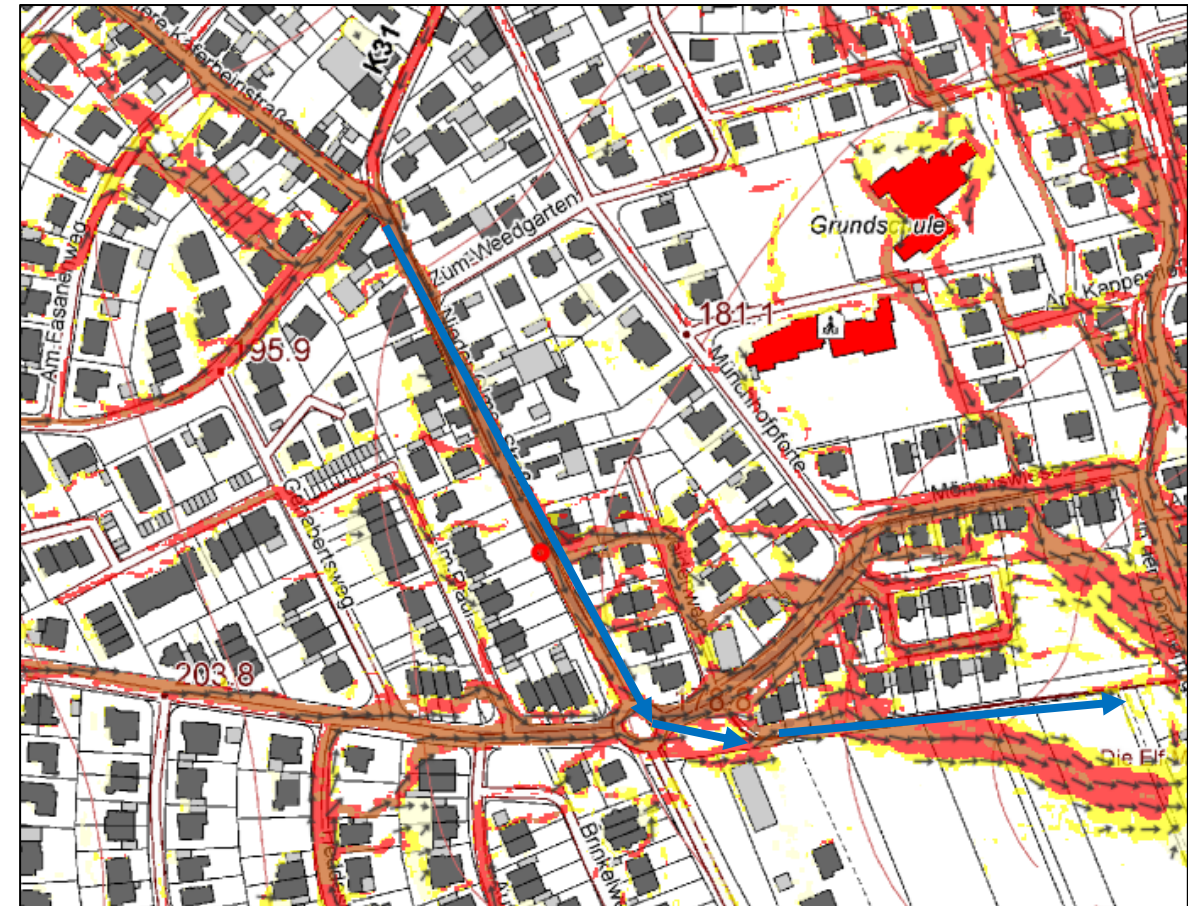
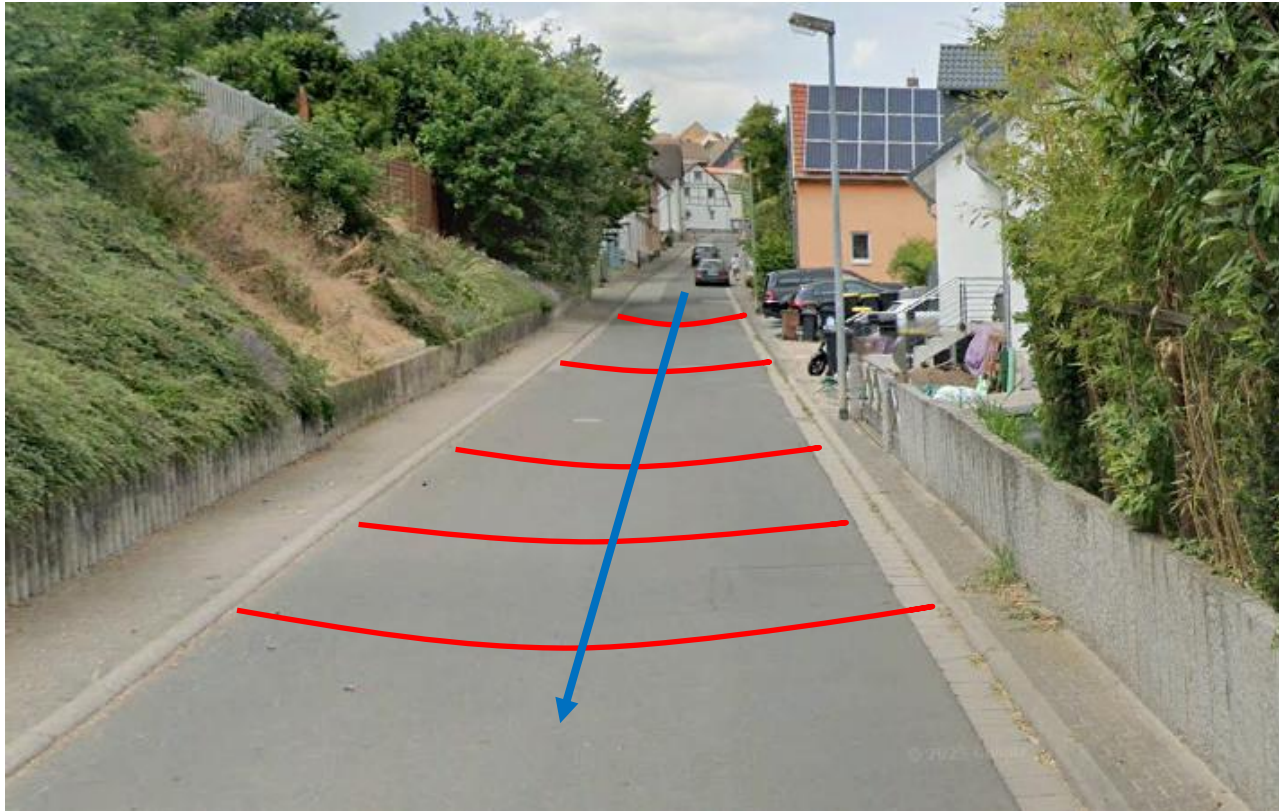
Maßnahmen – Nieder-Olmer-Straße

- Mittelfristig:
 - Anrampung der Zufahrt bspw. wie Nachbargebäude (Anwohner)
 - Bodenschwelle im Eingangsbereich (Anwohner)



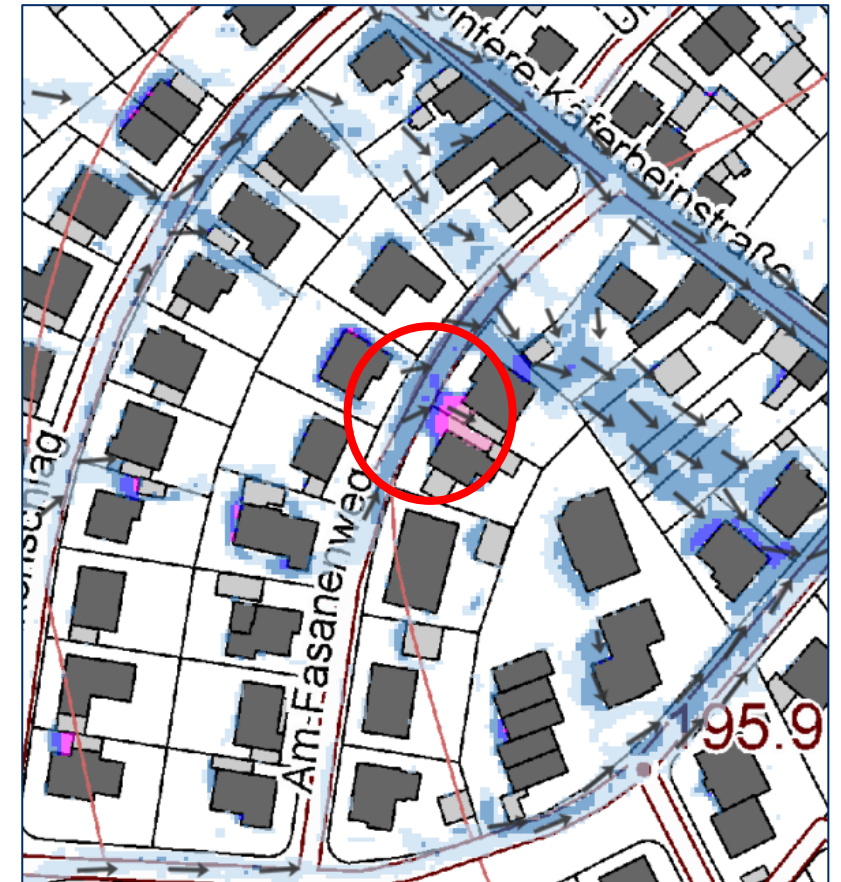
Maßnahmen – Nieder-Olmer-Straße

- Langfristig:
 - Anpassung der Verkehrsflächen als Notabflussweg (OG)



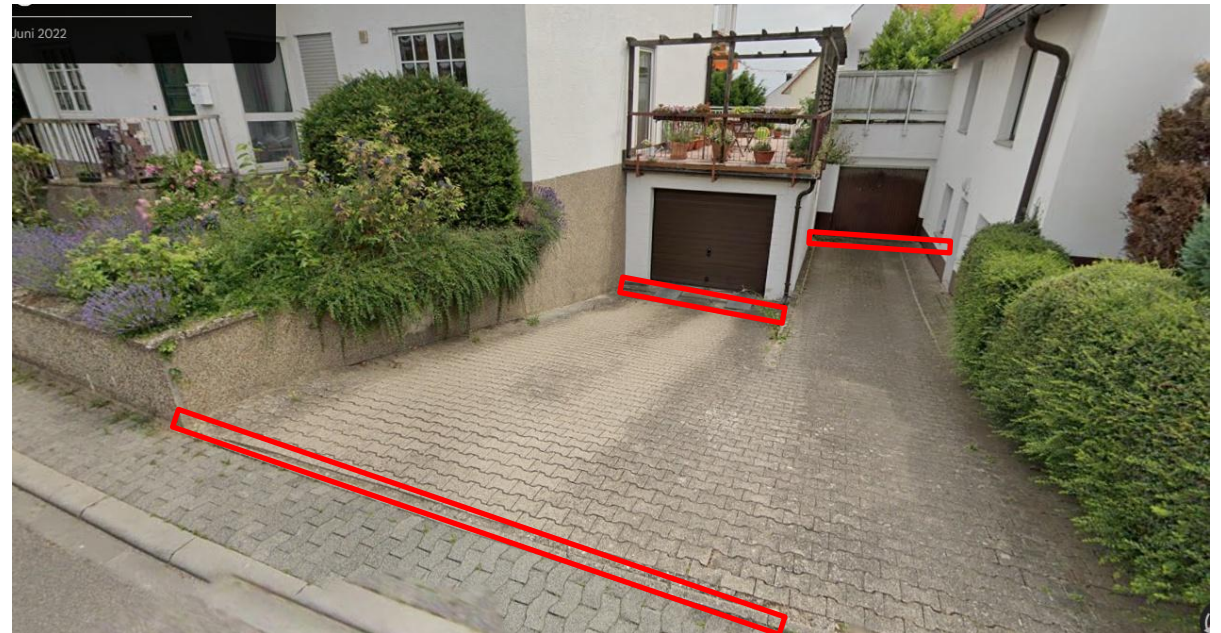
Kritische Punkte – Fasanenweg

- Oberflächenwasser aus den Verkehrsflächen



Maßnahmen– Fasanenweg

- Kurzfristig:
 - Objektschutzmaßnahmen, angepasste Nutzung (Anwohner)
 - Schwelle Einfahrt (Anwohner)
 - Sandsäcke für Starkregenfall bereitlegen (Anwohner)

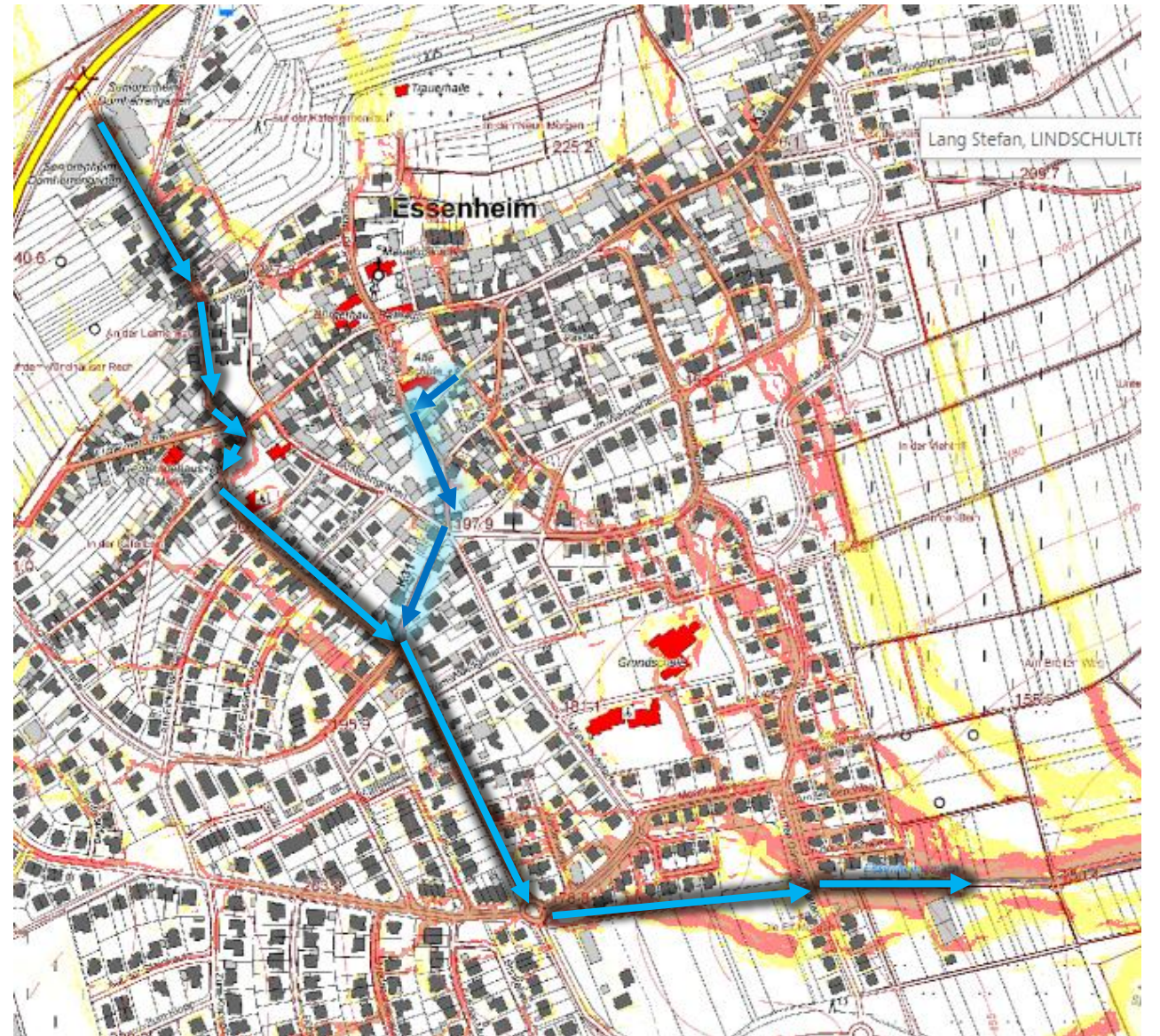
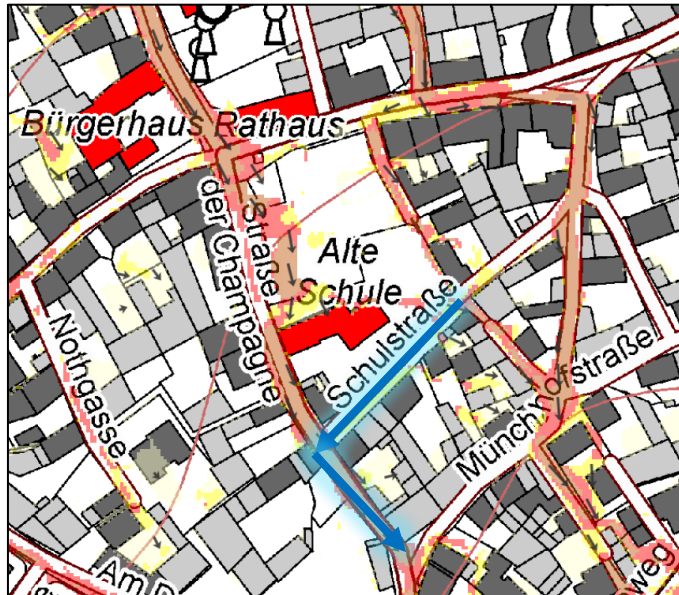


- Schadensvorbeugung Norden und Westen vorgesehen



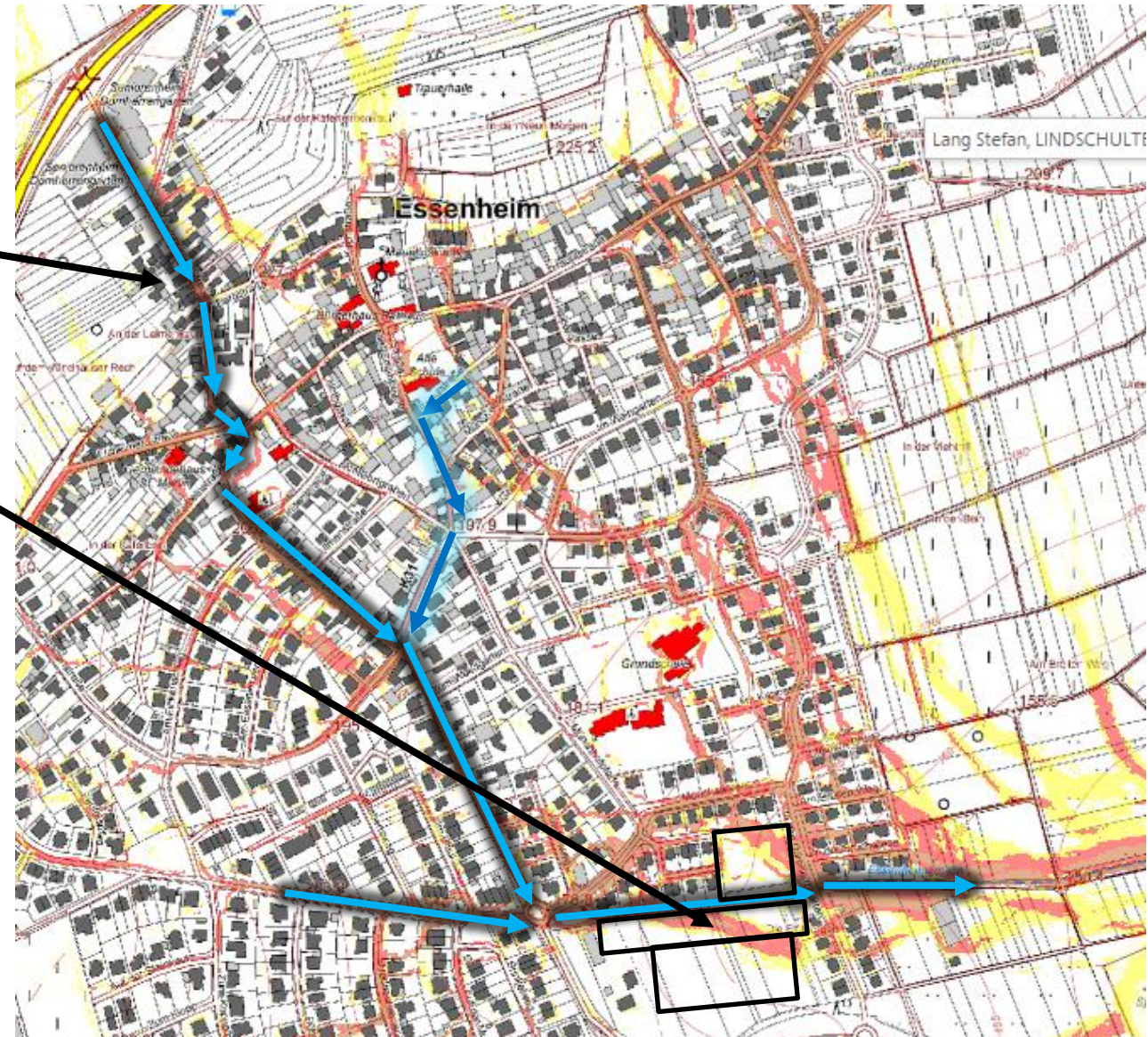
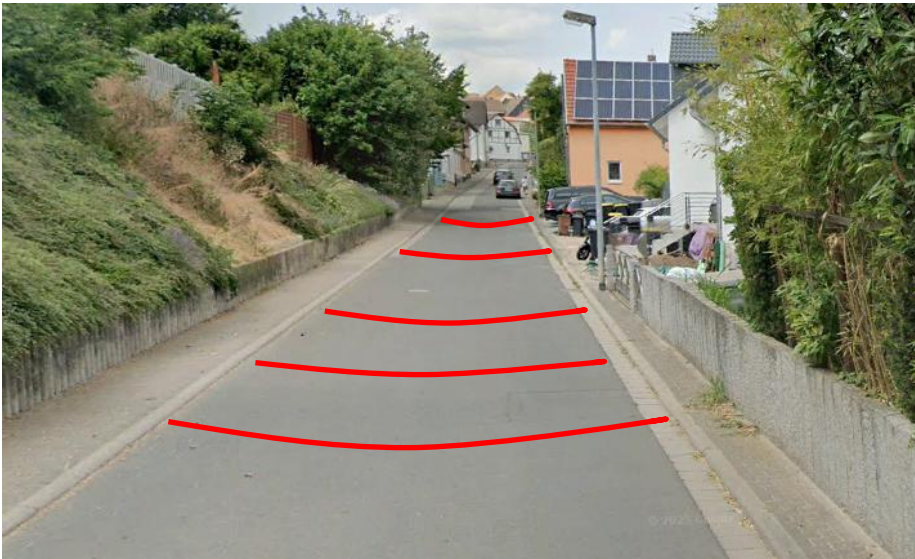
Maßnahmen „Neue Mitte“

- Langfristig:
 - Notabflussweg Fußweg (Entlastung Neubrunnenstraße)
- Nur in Verbindung mit Gesamtmaßnahme



Maßnahmen–Notabflusswege/Rückhalt

- Langfristig:
 - Notabflussweg umgekehrtes Dachprofil Straße
 - Reaktivierung/Erweiterung Becken



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Martina Dierschke / Stefan Lang
Fachbereich Siedlungswasserwirtschaft